

Verlorene Räume und aufgegebene Kirchen

„Metamorphosen“ im Martin Luther-Forum

GLADBECK-OST. Fotos verlorener Räume und aufgegebener Kirchen bilden den Schwerpunkt der Ausstellung „Metamorphosen“, die am kommenden Montag, 3. Oktober, um 17 Uhr in den Räumen des „Martin Luther-Forum Ruhr“ in Gladbeck-Ost, Bülsler Straße 34, eröffnet wird.

In der Ausstellung hat der Photograph Rainer Bergner eine Auswahl seiner Fotografien zu einem künstlerischen Bilderzyklus zusammengefügt.

Zur Eröffnung spricht Städtebauminister Harry Kurt Voigtsberger das Grußwort. In die Ausstellung führt ein Petra Steinhardt, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fotografischen Sammlung des Essener „Museum Folkwang“.

Musikalisch begleitet wird die Ausstellungseröffnung von dem Klarinetten-Duo Katharina Mittag und Jonathan Mucks-Büker. Im Anschluss an die Eröffnung besteht Gelegenheit zur Begegnung mit dem Künstler im Café am Turm.

Das Martin Luther Forum Ruhr zeigt die Ausstellung in

Kooperation mit dem „FFFZ“ der „Evangelischen Kirche im Rheinland“.

Die Ausstellung bietet eine eindrückliche fotografische Sicht auf verwandeltes Leben in evangelischen und katholischen Kirchen in Deutschland sowie in unmittelbarer niederländischer Nachbarschaft.

Bergner, 1941 in Münster geboren, heute in Düsseldorf lebend, seit der Pension zum Fotografen ausgebildeter ursprünglicher Ingenieur, hat die Gotteshäuser wunderbar in Szene gesetzt. Seine Fotos machen im guten Sinne Werbung für attraktive Umnutzungen von Kirchen. Sie sind gewissermaßen eine Zwischenbilanz zu einem kirchlichen und gesellschaftlichen Wandel und bieten zahlreiche Anstöße zur Kontroverse über Umnutzungen von Sakralbauten.

Bei kostenlosem Eintritt kann die Ausstellung nach ihrer Eröffnung noch bis zum 16. Oktober dienstags, donnerstags, freitags und samstags von 14 bis 17 Uhr sowie mittwochs von 17 bis 20 Uhr besichtigt werden.